

Maul

Stomatitis ulcerosa ist eine bakterielle Entzündung der Mundschleimhaut, die vor allem bei Schlangen im Terrarium auftritt, aber auch andere in Gefangenschaft gehaltene Reptilien befallen kann. Die Entzündung wird hauptsächlich durch Bakterien ausgelöst, die normalerweise auch im Maul gesunder Reptilien nachgewiesen werden können (Aeromonas, Citrobacter, Pseudomonas u.a.)

Symptome

Erstes Anzeichen einer Stomatitis ist der Ausfluss einer schleimigen, zähen Flüssigkeit aus dem Maul. Häufig wird zu diesem Zeitpunkt bereits die Nahrungsaufnahme verweigert. Weiter führt die Krankheit zu einer Nekrose des Zahnfleisches, Blutungen bis hin zum Zahnausfall. In schlimmen Fällen kann auch der Kieferknochen befallen werden. Häufig tritt als Folge durch das Einatmen des eitrigen Ausflusses auch eine akute Lungenentzündung auf. Zuletzt tritt der Tod des Tieres ein, i.d.R. durch eine bakterielle Blutvergiftung.

Ursache

Als auslösende Ursachen der Krankheit gelten Stress, Haltungsfehler (zu kühl), ungenügende Hygiene, Mangelerscheinung (v.a. Vitamin C) oder Verletzungen im Maulbereich. Dadurch vermehren sich die vorhandenen Erreger stark und führen zur Entzündung der Mundschleimhaut.

Vorsorge

Die Vorsorge besteht wie so häufig in einer artgerechten, hygienischen Haltung. Dazu gehört auch die angemessene Ernährung mit einer ausreichenden Versorgung mit Vitaminen und Spurenelementen.

Behandlung

An erster Stelle der Behandlung steht die Ausmerzung der Krankheitsauslöser (Stressfaktoren eliminieren, Hygiene verbessern usw.). Ferner ist auf jeden Fall ein reptilienkundiger Tierarzt zu konsultieren. Die Behandlung selbst besteht in der Desinfektion der befallenen Stellen mit einem Antiseptikum (z.B. verdünnte Betaisodonia-Lösung) mittels einer Kanüle. Dabei werden abgestorbene Gewebereste schonend ausgespült. Anschliessend ist dem Tier ein Antibiotikum zu verabreichen. Eine zusätzliche Gabe von Vitamin C schliesst die Behandlung ab.